

**Beschluß  
des Präsidiums der Volkskammer  
der Deutschen Demokratischen Republik  
über die Ausweise für Abgeordnete der Kreistage,  
Stadtverordnetenversammlungen,  
Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen  
vom 24. April 1990**

§ 1

Entsprechend § 17 Abs. 4 des Gesetzes vom 4. Juli 1985 über die örtlichen Volksvertretungen in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 18 S. 213) werden an die bei den Kommunalwahlen im Jahre 1990 gewählten Abgeordneten der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen Ausweise ausgegeben.

§ 2

- (1) Die Farbe des Einbandes der Ausweise ist
- für Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtbezirksversammlungen von Berlin, der Stadtverordnetenversammlungen der Stadtkreise und der Kreistage blau,
  - für Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlungen der kreisangehörigen Städte und der Gemeindevertretungen grün.
- (2) Die Einbandvorderseite trägt den waagrecht verlaufenden Aufdruck „Deutsche Demokratische Republik“ und das

darüberstehende Staatsymbol der DDR. Die Innenansicht der Ausweise ist analog zum Einband in einem blauen bzw. grünen Grundton gehalten.

(3) Anliegend werden als Muster die Einbandvorderseite sowie die Innenseiten, eines Ausweises für Abgeordnete der bei den Kommunalwahlen im Jahre 1990 gewählten örtlichen Volksvertretungen in natürlicher Größe wiedergegeben.

§ 3

(1) Die Ausweise für die Abgeordneten werden vom zuständigen örtlichen Rat ausgestellt, und vom Vorsitzenden des Rates unterzeichnet und gesiegelt. Die Räte führen einen Nachweis über die Ausgabe der Abgeordnetenausweise.

(2) Die Ausweise sind nach Beendigung der Wahlperiode und wenn das Mandat nicht mehr ausgeübt wird an den jeweiligen Rat zurückzugeben.

§ 4

(1) Der Beschluß tritt am 7. Mai 1990 in Kraft.

(2) Die Bekanntmachung vom 14. April 1989 über die Gestaltung und Ausgabe der Ausweise für Abgeordnete und Nachfolgekandidaten der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen (GBl. I Nr. 10 S. 145) wird aufgehoben.

Berlin, den 24. April 1990

**Die Präsidentin der Volkskammer  
der Deutschen Demokratischen Republik  
B e r g m a n n - P o h l**

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

**Muster eines Ausweises für Abgeordnete örtlicher Volksvertretungen**

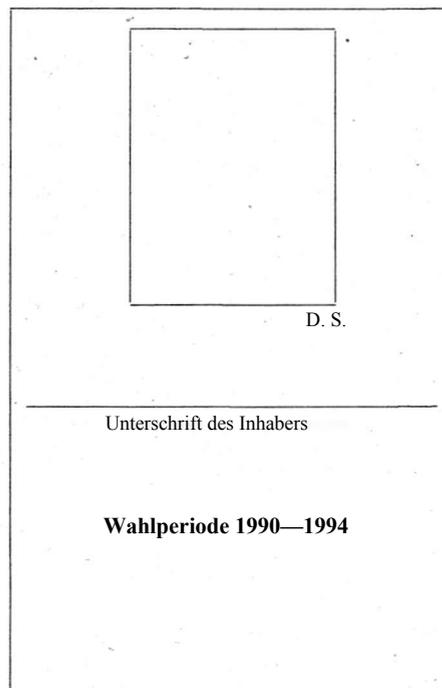
(1. Seite)

(2. Seite)

(3. Seite)



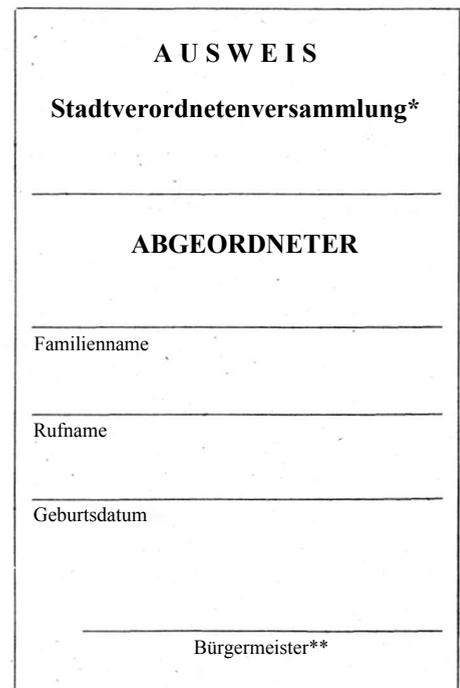
**DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE REPUBLIK**



D. S.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Inhabers

**Wahlperiode 1990—1994**



**AUSWEIS**  
**Stadtverordnetenversammlung\***

---

**ABGEORDNETER**

Familienname \_\_\_\_\_

Rufname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister\*\*

\* Kreistag, Stadtbezirksversammlung (nur Berlin), Gemeindevertretung

\*• Vorsitzender des Rates, Oberbürgermeister, Stadtbezirksbürgermeister  
Farbgestaltung: Ebene Kreis — blau  
Ebene Stadt/Gemeinde — grün